

Fruchtsträucher— Mehr Natur in die Stadt !

Immer mehr Bürger erkennen, welchen Reichtum es bedeutet, in und mit einer vielfältigen und artenreichen Umwelt zu leben. Dies ist allerdings mit sterilen Thuja und der neuen Pest, Kirschlorbeer, nicht zu erreichen. Diese Pflanzen bringen ökologisch kaum mehr als eine grün gestrichene Betonwand. Auch wir Menschen hängen an der Nahrungskette, welche bei den Pflanzen beginnt. Deshalb ist es so wichtig, dass einheimische Pflanzen mit ihrem Nutzen für Insekten, Vögeln und Säugetieren unser Leben begleiten und uns bereichern. Auch haben wir die Verpflichtung, nachfolgenden Generationen noch eine lebenswerte und artenreiche Umwelt zu hinterlassen und sollen deshalb unsere Gärten nicht mit Exoten verstellen. Manche Brettener Vorgärten wetteifern in der Bepflanzung mit dem Karlsruher Hauptfriedhof. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, dies wieder zu ändern und das Leben bei Ihnen einziehen zu lassen. Deshalb werden wir im Rahmen der Agenda auch 2006 wieder Fruchtsträucher an alle Bürger Brettens und der Umlandgemeinden anbieten. Veranlasst durch verschiedene Rückfragen werden wir in diesem Jahr die Bestellliste noch um einen Schwerpunkt „Wildrosen“ erweitern. Lesen Sie weiter - Bestellliste - Nächste Woche !